Rezensionen von Buchtips.net

Irene Adler - Sonderermittlerin der Krone: Folge 13: Feuer und Eis

Buchinfos

Verlag:	Maritim Studioproduktionen (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Hörbuch
ISBN-13:	B09ZYMLH9X (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,54 Euro (Stand: 22. August 2025)

Der mysteriöse Tod des Privatdetektivs Philipp Callahan ist für Mycroft Holmes der Grund, Irene Adler und Mister Wu auf einen neuen Fall anzusetzen. Callahan hat kurz vor seinem Ableben ein Telegramm mit einer besorgniserregenden Botschaft an Mycroft Holmes verschickt. Ihre Suche führt Irene und Mister Wu zu dem Fotografen James Birdland, mit dem Callahan zusammengearbeitet hat. Als dessen Geschäft in Flammen aufgeht, ist den beiden klar, dass hier eine große Sache am Laufen ist.

Die Zahl 13 ist für die Serie um Irene Adler alles andere als eine Unglückszahl. Im Gegenteil. "Feuer und Eis" ist eine spannende Folge, die sich sehr gut im Kontext der Reihe einreiht. Natürlich hat der Zirkel der Sieben in Person von Dracula und Aleister Crowley seine Finger hier im Spiel. Doch um was genau es geht, bleibt lange verborgen. Daher baut sich der Spannungsbogen ausgezeichnet auf, der in ein, im wahrsten Sinne des Wortes, heißes Finale gipfelt. Gleichzeitig wird der Boden für die nächste Folge bereitet, die an diese hier anknüpfen wird.

Was die Akustik angeht, macht auch "Feuer und Eis" großen Spaß. Yvonne Greitzke ist als Irene Adler eine sichere Bank. Michael Pan sorgt als Mister Wu für die komischen Momente, während der kurze Auftritt von Torsten Michaels als Dracula eher für die schaurigen Augenblicke verantwortlich ist. Dazu gesellen sich routinierte und gute Sprecher wie Alexander Turrek als Philipp Callahan, Tim Knauer als James Birdland oder Katja Keßler als Sybille Robinson. In weiteren Rollen sind Sebastian Fitzner, Dirk Simpson oder Kasper Eichel zu hören.

"Feuer und Eis" ist ein hervorragendes Hörspiel, dass einmal mehr die Klasse dieser Serie und des gesamten Hörspielkosmos von Maritim unter Beweis stellt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[29. September 2022]